

liehen vollzieht sich der Kampf des Neuen gegen das Alte am stärksten, viele stehen der Arbeit der FDJ passiv gegenüber. Das kann man nur ändern, indem die Parteiorganisationen die FDJ-Funktionäre befähigen, die Stimmung und das Denken dieser Jugendlichen richtig zu analysieren und ihre Interessen zu vertreten.

Oft übersieht man, daß diese jugendlichen Arbeiter Schwierigkeiten in der Produktion haben, daß die Werkleitungen den Wünschen der Jungarbeiter nach fachlicher Qualifizierung, nach Übernahme von besonderen Projekten für die Jugend, nach Abschluß von besonderen Wettbewerben fremd gegenüberstehen. Das müssen die FDJ-Leitungen aber sehen; sie können es nur, wenn sie einen engen Kontakt mit den jungen Menschen haben. Deshalb müssen die Parteiorganisationen darauf Wert legen, daß die jungen Genossen diesen Fragen größte Aufmerksamkeit schenken und die Wünsche und Interessen der Jugend gegenüber unseren Werksleitungen vertreten. Der Initiative der Jugend muß die ganze Fürsorge der Parteiorganisationen gehören. Ernsthaft sollten alle Parteileitungen solche Probleme prüfen und beraten, mit denen die FDJ-Gruppen und -Leitungen zu ihnen kommen werden, nachdem sie durch das neue Parteistatut dieses Recht erhalten haben.

Gegenwärtig spielen im Leben der Freien Deutschen Jugend die Wahlen der Leitungen eine große Rolle. Sie tragen entscheidend dazu bei, den Verband bei der Vorbereitung des Deutschlandtreffens politisch und organisatorisch zu festigen. Das schwierigste und wichtigste Problem bei den Wahlen ist, in den Gruppen und Grundeinheiten der FDJ arbeitsfähige Leitungen zu schaffen, die imstande sind, die Jugend zu führen, sie zu begeistern

und die der Arbeiter- und Bauernmacht treu ergeben sind. Es kommt darauf an, den Kern der jungen Arbeiter unter den Gruppenleitern zu verstärken.

Im Karl-Marx-Werk, Magdeburg, hat sich die Betriebsparteiorganisation vorbildlich um die Vorbereitung der Wahlen in der Freien Deutschen Jugend gekümmert. Die Leitung der Parteiorganisation nahm einen Bericht der Genossen in der FDJ über den Stand der Vorbereitung der Wahlen entgegen und legte nach der Beratung folgende Maßnahmen fest: „1. Mit den ersten Sekretären der Grundorganisationen ein Seminar über die Bedeutung der Neuwahlen im Verband der Freien Deutschen Jugend durchzuführen. 2. In jeder Grundorganisation der Partei sollen in einer Leitungssitzung mit dem jeweiligen FDJ-Gruppenleiter und den aktivsten Jugendfreunden die notwendigen Maßnahmen zur Unterstützung der Wahlen besprochen werden. 3. Daß während der Dauer der Wahlen ein verantwortliches Leitungsglied der Grundorganisation der Partei ständig an der Arbeit der FDJ-Gruppe teilnimmt und diese durch Rat und Hilfe bei der Organisierung der Gruppenleitungssitzungen und Mitgliederversammlungen unterstützt“

Das ist der richtige Weg zur Verwirklichung der führenden Rolle der Partei in der Arbeit des Jugendverbandes. Wenn alle Parteiorganisationen auf der Grundlage des Statuts der Partei und der Beschlüsse des Zentralkomitees zur Jugendarbeit die Arbeit der Genossen in der Freien Deutschen Jugend gut leiten, so besteht kein Zweifel, daß der Umschwung in der Arbeit der FDJ in der Vorbereitung des zweiten Deutschlandtreffens schnell und erfolgreich vollzogen wird. In der Führung durch die Partei liegt die Quelle des Erfolges der Freien Deutschen Jugend bei der Arbeit unter den Massen der Jugend, in ihrem Bemühen, die Massen der Jugend um die Partei der Arbeiterklasse zusammenzuschließen.

Hans Schoenecker

Zum erstenmal in da Geschichte Deutschlands haben sich für die ganze deutsche Jugend bis zu den Kindern da ärmsten Bauern die Quellen des Wissens erschlossen. Die Tore alia Lehranstalten haben sich ihnen geöffnet. Heute hat jeda Junge und jedes Mädchen in da Deutschen Demokratischen Republik die Möglichkeit, alle seine Talente zu entwickeln und seine Fähigkeiten anzuwenden — ganz im Gegensatz zum bürgerlichen Regime, unta dem nur die Kinda da besitzenden Klassen die Hochschulen besuchen können. Nach Absolvierung da Bildungsstätten ist den Jugendlichen da Deutschen Demokratischen Republik Arbeit entsprechend den von ihnen erworbenen Kenntnissen und ihren Fähigkeiten gesichert. Gaade angesichts diesa Möglichkeiten ist es wichtig, daß die Partei ihre Arbeit unta da Jugend breit entfaltet. Die Jugend muß die zuallässige Stütze da neuen demokratischen Ordnung in da Deutschen Demokratischen Republik sein, denn diese neue Ordnung gibt da Arbeit- und Bauernjugend ein Maximum an Möglichkeiten für ihr Vorwärtskommen.

(A. I. Mikojan, ms der BegrifbuttpansfraJte am dem IV. Partefog unserer Partei).

.*